



Meister El Morya

Schirm und Schutz in einer herausfordernden Zeit
mit Meditation am Schluss

Channeling durch Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Ich bin El Morya

Ich grüße euch, und ich bin da, um mit der Energie, der Energie des blauen Strahls in eurer Welt, eine Energie freizumachen in jedem von euch, die dazu führt, dass ihr mit dem Mut und der Kraft, die in euch ist durch die Welt geht, durch die Welt geht und euren Ausdruck in dieser Welt durch diese Stärken in euch mehr und mehr verwirklicht. Den Ausdruck, den ihr in die Welt geben könnt, ist der Ausdruck eurer Persönlichkeit, eurer persönlichen Entwicklung all der Reifeprozesse, die schon gewesen sind und die mit jeder Herausforderung ein Stückchen mehr wachsen. Und dies ist es, was in dieser herausfordernden Zeit eben da ist, die Herausforderung noch einmal genau hinzuschauen.

Wie gehe ich mit den Dingen um, die mich hier berühren?

Wie gehe ich mit den Ängsten um, die um die Welt gehen?

Wie gehe ich mit den persönlichen Veränderungen um, die mich betreffen in dieser Situation?
und

Was kann ich darin für mich entwickeln, für mich in meinem Sein, in meinem Ausdruck für die Welt?

Klinke ich mich ein in all die Formen der Angst und in all die Umstände, die Menschen hier produzieren?

Oder bin ich frei, mache ich mich frei, mache ich mich frei von den Feldern der Angst, von den Feldern der Unsicherheit, von den Feldern des inneren Nichtwissens und begeben mich auf die Felder des Wissens, in dem ich mich informiere und über die eigene Intellektualität, über das eigene gedankliche Wissen, was sich angeeignet werden kann, mir zumindest ein Bild machen kann, das dann mit einem größeren Wissen auch eine größere Sicherheit gibt oder lass ich mich auf das Feld der Ängste führen, die diffus sind, die unklar sind, die sich in manchen Unwahrheiten auch in dieser Welt zeigen und die sich so ausdrücken, dass die Welt in ihrer Art

der Manipulation eine Rolle spielt für mich.

Glaubst du, dass du dich manipulieren lässt?

Oder glaubst du dass du davon befreit bist oder dass du dich befreien kannst?

Lassen dich die Ängste und die Dinge, die erzählt werden rund um die Welt ein wenig zurückhaltend reagieren?

Oder springst du emotional auf alles auf, was dich aus den Nachrichten berührt?

Lass dich ein auf ein Wissen, um ein Wissen auf die Dinge, die um dich herum sind. Gehe hin und studiere die Dinge, die da sind, hinterfrage sie und schau genau nach den Fakten, nicht nach den Fake News, sondern nach den echten Fakten, die belegt werden können. Schau nach dem, was tatsächlich ist und was in dieser Welt die Wahrheit ist. Und wenn du danach schaust, wirst du spüren, dass durch jede Genauigkeit, die zunimmt durch alles das, was du mehr weißt, eine innere Ruhe entsteht und auch ein größerer Überblick, weil du dann nämlich in einer ganz anderen Art schaust. Nicht aus den Emotionen und den Ängsten heraus, aus dem Körper, der dich in die Ebenen der Emotionalität bringt, sondern aus einer höheren geistigen Ebene, auf der du auf alle schauen kannst, auch auf dich selbst.

Und dann siehst du, wie es steht, du siehst, was wirklich ist und du bringst es in Relation zueinander, und wenn du es in Relation zueinander bringst, dann erkennst du, dass diese Relationen, die aus den Emotionen kommen, die aus den Gefühlswelten kommen, eine viel zu verkürzte Meinung bilden, eine Meinung bilden, die nicht alles ausdrückt, was in dieser Welt ist, sondern die tatsächlich nur das ausdrückt, was im Feld des Emotionalkörpers sich gerade widerspiegelt, was sich gerade zeigen will. Dies zu hinterfragen, dies mit Wissen zu hinterfüttern, mit einer inneren Klarheit und einem Blick von oben darauf zu schauen, das ist das, was ich euch allen wünsche.

Das ist das, was ich euch wünsche, weil dann werden die Relationen anders und ihr seid nicht mehr so in der persönlichen Betroffenheit, sondern könnt euch aus der persönlichen Betroffenheit lösen und könnt in einen allgemeinen Überblick gehen. Aus solch einem allgemeinen Überblick heraus habt ihr dann eine Möglichkeit anders zu reagieren, anders dann auch mit den Mitmenschen umzugehen, die ihr trifft, obwohl ihr sie ja eigentlich nicht treffen solltet, - nicht wahr -, und die ihr trotzdem trifft, weil ihr als Wesen dazu neigt die Dinge zu tun, die euch wichtig sind. Und auch das solltet ihr in dem Maße, indem ihr es tut, tun, dass ihr euch austauscht über alle möglichen Kanäle, die möglich sind, dass ihr euch austauscht über all euer Wissen, das ihr habt miteinander und dass über dieses Wissen und diesen Austausch, die Informationen klarer werden und in eine andere Relation gestellt werden.

Angst zu haben, ist das Schlechteste, was ihr tun könnt, denn die Angst ist gleichzeitig auch ein Indiz dafür, dass ihr anfällig werdet. All die inneren Strukturen, die Ängste produzieren, produzieren auch Einfallstore in euer eigenes Immunsystem. All das, was euch stark macht, was euch nach außen hin kräftig macht, was euch sozusagen Abwehr bereit macht gegenüber den Dingen, ist Mut. Mut und innere Kraft, eine innere Selbstverständlichkeit, in der ihr ruht, sozusagen, das ist der beste Abwehrschirm gegen all die Dinge, die sich entwickeln auf dieser Welt. Und all die Ängste und Befürchtungen machen die Tore auf und lassen die Kräfte der Immunabwehr, der inneren Stärke schwinden, und wenn sie schwinden, dann sind die Tore offen und ihr könnt leichter erreicht werden. Dieses ist eine innere Wahrheit, die sich immer wieder zeigt, dass ihr in all den Situationen, in denen Menschen krank werden, auch aus einer emotionalen Instabilität heraus eher krank werdet als aus einer emotionalen Stabilität heraus.

Das ist ein Hintergrund hinter all dem Wissen um Krankheit und Gesundheit, die ihr auch mit in euren Fokus nehmen solltet, und deshalb ist es gut diese inneren Kräfte von Mut, Wahrheit und

Stärke in euch zu fördern. Es ist so, dass ihr stark seid, dass in euch Kraft steckt, dass in euch der göttliche Kern ist, der all die Dinge beherrschen kann, die auf euch zukommen. Und die euch auch durch all die Täler führen, die da sind, auch durch all die Tiefen und auch durch manche Krankheiten.

Aber mit diesem Überblick und dieser inneren Stärke ist es eben auch leichter den eigenen Körper wieder in einem Zustand zu bringen, in dem er sich rundherum wohl fühlt und indem er sich tatsächlich auch widerstandsfähig zeigt gegenüber all den Dingen, die rundherum sind. Ihr werdet die Welt nicht verändern können, indem ihr zaghaft seid, ihr werdet die Welt nicht verändern können, in dem ihr vor Angst bibbert und schlottert.

Ihr werdet die Welt verändern mit eurem eigenen Ausdruck und eurem Sein in dieser Welt, wenn ihr eure Stärke hervorruft und sie auch nach außen hin präsentiert. Das Präsentieren von Stärke kann in vielen, vielen verschiedenen Aktionen stattfinden, einmal ganz persönlich in dir selbst, in dem du deine Selbstsicherheit immer größer werden lässt, indem du diese innere Kraft, die in dir ist, immer wieder anrufst und dich mit ihr verbindest und dann darin, dass du diesen Ausdruck deiner inneren Kraft auch nach außen gibst, dass du ihn so kanalisierst, dass er nicht in Stolz und Eitelkeit einhergeht, sondern dass er in Mitgefühl und miteinander Hilfen anbietet für all diejenigen, die sich nicht so stark fühlen, für all diejenigen, die noch auf dem Weg sind die Stärke zu finden und im Moment vielleicht sehr niedergeschlagen und in einer sehr schwierigen Situation sind.

Dieses zu tun, ist ein Ausdruck von Kraft und Stärke. Hilfestellung zu bieten und Menschen zu helfen auch in ihre eigene Kraft zu kommen, ist das Beste, was ihr in diesen Situationen tun könnt, die jetzt sind, Menschen dazu ermuntern, ihre eigene Kraft zu finden, die innere Stärke zu suchen und dann auch wieder für sich selbst sorgen zu können, nachdem eine Zeit lang Versorgung nötig war.

Diese Art des Herausforderns, die jetzt ist, auf diesem Planeten, ist eine Herausforderung, die für all die Menschen da ist, die sich wirklich einlassen wollen auf sich selbst und auf die Situation. Sich einlassen und mit all der Klarheit, die möglich ist, durch diese Zeit gehen. Mit all dem, was da ist, die äußere Welt beobachten und anschauen und gleichzeitig sehen, dass die inneren Welten manchmal auch ein Spiegel der äußeren Welten sind, wenn ihr es zu lasst, aber dass sie genauso gut auch ein Schirm sein können, ein Schutz sein können gegen die Anstürme der äußeren Welt. Und diesen Schirm und diesen Schutz, den helfe ich mit aufzubauen, den Schirm und den Schutz gegen die Ängste, gegen die Zaghaftigkeit, gegen das, was euch mutlos macht.

Es ist gut, wenn ihr euch selbst kennt. Es ist auch gut, wenn ihr eure Schwächen kennt, auch wenn ihr das kennt, was ihr Mutlosigkeit nennt, aber es ist auch gut, es zu überwinden. Halte es nicht zurück, wenn es stark ist, lass dich berühren von den Gefühlen, die in dir sind, aber lass sie auch dich nicht beherrschen, sondern gehe hin und werde selbst zum Herrscher deines Seins in allen Belangen, in allen Bezügen, in allen Strukturen, in denen du lebst. Und in dem Moment, wo du das tust und dich innerlich aufrichtest, deine Haltung veränderst, in dem Moment ist auch ein Schutz da, eine Abwehr da. Und selbst, wenn du eine Krankheit bekommen solltest, dann wirst du immer wieder sehen, dass mit allem, was ist, im Austausch mit der äußeren Welt, du selbst derjenige und diejenige bist, die selbst steuern und die selbst lenken und sich nicht lenken lassen und in einer Art und Weise sich fallen lassen, sondern sich aufrichten auch in jeder Situation, die ist.

Diese Ausrichtung ist eine wichtige und die wichtigste Sache in all den Herausforderungen, die jetzt da sind und die noch kommen werden. Lasst euch ein auf dieses Gefühl 'Ich Bin die

innere Kraft, die Ich Bin.' Und diese innere Kraft, 'die Ich Bin' lenkt mein Leben und die äußeren Dinge berühren mich und lassen mich an manchen Stellen auch vielleicht etwas zurückzucken und lassen mich auch manchmal etwas demütig werden, aber gleichzeitig bleibe ich diese innere Kraft, die Ich Bin und lasse mich nicht hineinziehen in die Ängste und Befürchtungen der Welt, sondern steuere mein Lebensschiff durch diese Wogen, die im Moment sind und komme sicher in meinem eigenen inneren Hafen an.

Dieser innere Hafen ist eine gute Möglichkeit sich zurückzuziehen, und auch, wenn ihr mehr und mehr beschränkt seid auf eure eigenen vier Wände und vielleicht die Natur in der nächsten Umgebung, so ist es gut, wenn ihr in dieser Beschränkung fühlt, wer ihr wirklich seid, dieses großartige göttliche Wesen, das in diesem Körper wohnt, von dem ihr glaubt, dass ihr es seid. Der Körper ist nur die Hülle, und diese Hülle ist gut und kräftig und wird mit gekräftigt durch das geistige Wesen, das es bewohnt.

Spüre immer mehr dieses geistige Wesen in dir, das mehr ist als der Verstand, das mehr ist als deine Gefühle, das mehr ist als alles, was du so definierst, dass du sagst: 'Ich Bin Das'. Spüre, dass da noch etwas ist, was viel größer ist. Das bist du auch, und dieses 'Das Bin Ich auch' und 'Das Bin Ich', das will sich in dieser Zeit besonders zeigen, damit dieses 'Kleine Ich', das ängstlich ist, sich nicht behaupten kann, sondern das 'Große Ich' sich mit dir verbindet zu dem, was du wirklich bist.

Lass dich ein auf dich selbst, lass dich ein auf deine Seelenkraft, auf dein Höheres Selbst, auf all die Ebenen, die hier sind, die in dir sind, die dich ausmachen.

Ich bin El Morya

Diese Texte dürfen mit Hinweis auf den Autor frei verwendet werden.
Karin & Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Meditation

Ein Wall mit der Göttlichen Kraft

*Und nun - spürt noch einmal hinein, in euch selbst,
spürt noch einmal hinein und spürt, wie euer Atem fließt, und
wie euer Atem hinfließt zu eurem Halschakra,
fühlt, wie es hineinströmt mit einem tiefen Atemzug und
spürt, wie es sich ausdehnt.*

*Hier dehnt sich die Möglichkeit aus euren Ausdruck in die Welt zu geben,
hier dehnt sich die Möglichkeit aus euch in eine Abwehr zu begeben
gegen all die Viren, Bakterien und anderen Stoffe,
die sich in euren Schleimhäuten vermehren möchten.*

Hier bietet sich die Möglichkeit einen Wall zu bauen mit eurer eigenen Energie.

*Baue diesen Wall,
baue diesen Wall mit dem Atem des Lebens, den du einatmest,
drücke ihn aus, indem du dein Chakra ausdehnst und
spürst, wie es sich breiter und weiter zeigt.*

Und lass dich ein darauf, dass du mit diesem Einatmen und Ausatmen

*dich ein Stückchen schützen kannst,
dass du die Dinge verbessern kannst und
dass du nicht nur mit den Erkältungskrankheiten
und anderen Dingen besser umgehen kannst,
sondern dass du auch damit besser umgehen kannst,
wie du auf andere wirkst,
weil du in dem Moment, wo du dich stärkst in deinem Ausdruck,
stärkst du auch deinen authentischen Ausdruck,
stärkst du deine Wahrhaftigkeit,
stärkst du das, was du wirklich bist und zeigst es nach außen.
Atme tief und spüre die Erweiterung,
lass dich ein auf den blauen Strahl,
der genau hier mit seiner Klarheit hilft,
dich mit Mut und Stärke zu segnen.
Segne dich selbst mit deinem eigenen Sein,
mit deiner eigenen Authentizität,
segne dich mit der Kraft, die in dir ist.
Die göttliche Kraft segnet diesen Körper, in dem du lebst und
dieser Segen wird dich begleiten,
immer und immer.*

*Ich bin El Morya und
ich bin da,
wenn ihr mich ruft.*

Diese Texte dürfen mit Hinweis auf den Autor frei verwendet werden.
Karin & Gerold Voß – www.kristallfamilie.de